

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a, b und c:

Das **Kucheleigenamt** zu Leoben mit Kraubath an der Mur¹⁾, Leising²⁾, Oberdorf, Niederdorf³⁾, Hof und St. Stefan, alle vier OG. St. Stefan ob Leoben, St. Michael⁴⁾ mit Lainsach⁵⁾, Traidersberg⁶⁾, Pichl⁷⁾, Aiching⁸⁾ und Liesingtal⁹⁾, alle drei OG. St. Michael in Ob.Stmk., in der Pfarre Kammern im Liesingtal mit Mochl¹⁰⁾ sowie in den Pfarren Trofaiach¹¹⁾, St. Peter-Freienstein und Leoben.

Unter 1 b und c:

Das **Marchfutteramt** zu Leoben mit Pfarre Kraubath an der Mur, Pirkgraben¹²⁾, Niederdorf, Oberdorf, Lobming und Lichtensteinerberg¹³⁾, alle vier OG. St. Stefan ob Leoben, St. Michael mit Pichl¹⁴⁾, an der Liesing „im Stainach“, Stadlhof¹⁵⁾ und Pretul¹⁶⁾, beide OG. Traboch, Sparsbach¹⁷⁾, Liesing OG. Kammern, Traboch¹⁸⁾, Pfarre Kammern im Liesingtal, Glarsdorf¹⁹⁾, Pfaffendorf OG. Kammern, Seiz²⁰⁾, Ober- und Untermochl²¹⁾, Mautern²²⁾ und Kalwang²³⁾, Trofaiach, Gausendorf²⁴⁾, Wolkersdorf, Windischbühel²⁵⁾, Töllach²⁶⁾, Pesendorf²⁷⁾ und Mörtendorf²⁸⁾ OG. St. Peter-Freienstein, Schardorf²⁹⁾, Laintal³⁰⁾, Traidersberg, Moskenberg³¹⁾, „Zoglsperg“, Veitsberg, Köllach³²⁾, Niklasdorf³³⁾, Waltenbach, Hinterberg, Leitendorf³⁴⁾ und Donawitz³⁶⁾, alle drei SG. Leoben.

Unter 1 a und c: Das Amt Traunkirchen zu Trofaiach.

Unter 1 c: Das Amt um Leoben mit Treffning³⁶⁾, Krumpen³⁷⁾ OG. Hafning bei Trofaiach, Madstein³⁸⁾, Kalwang und an der Alm bei Vordernberg.

1) Krawbat, Khrawbath. — 2) Leusing. — 3) Niderdorf. — Zu den Orten in der OG. St. Stefan vgl. J. Schmutz: Geschichte der Ortsgemeinde und Pfarre St. Stephan ob Leoben. MHV 38. Heft, 1890, S. 77 ff. und 39. Heft, 1891, S. 126 ff. Mit Plan. — 4) Sand Michel ob Leuben, S. Michel. — 5) Lainsach, Lansach. — 6) Traintlasperg, Truentersperg. — 7) Puchlarn, Pühlarn, Pühlarn. — 8) Aich. — 9) Liesing. — 10) Möchl. — 11) Trafeiach, Trof(f)eyach, Traffeyach. — 12) Pirschach. — 13) Liechten Stainperg, Liechtenstainerperg. — 14) Pühlern. — 15) Stadlhof(e)n. — 16) Pran(n)dol. — Zu den drei vorgenannten Orten vgl. H. Ebner: Das salzburgische Gut „ad Liestinicham“ des Jahres 860. BlfHK 29. Jg., 1955, S. 12 ff. — 17) Sperberspach. — 18) Draboch. — 19) Glastorf. — 20) Seitz. — 21) Nider Mochl. — 22) Mautern. — 23) Keyhlwang, Kheihelbanng, Kheihlwang. — 24) Gautzendorf. — 25) Windischpühl. — 26) Dol(l)ach. — 27) Posendorf, Pösendorf. — 28) Miet(t)ndorf. — 29) Scherstorf. — 30) Laint(h)al. — 31) Aus der Mosk(e)n, Moskh. — 32) Cödich, Khodich. — 33) Micheldorf. — 34) Leutendorf. — 35) Danabitz. — 36) Treffing. — 37) Khrumppen. — 38) Masstain.

670. Leoben, Stadt.

1. Altes Grundbuch: 1561.

A. Leoben 32/246.

Mit den Häusern: Im Ring, 1., 2., 3. und 4. Viertel, Winkl und Vorstadt. — Überzinse von den Häusern in der Stadt und von den Vorstädtern. — Einkommen des Stadtrichters. — Haitzstaller. — Sonstige Zinse: Brottsich, Fleischbänke, Gewölbe im Rathaus, Feilbad, Gründe im Zwinger und andere, das Gut in der Dornau, „Aufgab und Püxlgeld“, Krautkesselgeld, Jahrmarktstandgeld, Wein-Niederschiefgeld, Eisenabfall, Gaben für das Bürgerrecht. — Grundzinse von Hämmern und Lederstuben. — Einkommen und Nutzungen des Bürgermeisters. — Überzinse der Stadt in Vordernberg. — Wiesen-

zins, Krautgärten. — Forstrecht vom Bürgerwald. Grenzen zwischen dem Bürgerwald und dem Wald der Äbtissin von Göß im Brandgraben (1563). — Waldbeschau am 3. September 1687 und im Jahre 1563.

2. Theresianischer Kataster:

a) Stadt Leoben mit Winkelfeldgut oder Winkelhof, Häuser- und Grundschätzung und Steuer 1749 mit den Häusern Im Ring (Nr. 1—62), 1. Viertel (Nr. 63—71), 2. Viertel (Nr. 72—83), 3. Viertel (Nr. 84—95), 4. Viertel (Nr. 96—109), Winkl (Nr. 110—113) und Vorstadt (Nr. 1—43). — Extrakt aus dem Stiftregister des der Stadt gehörigen Winkelhofes (1750).

B StuM 2.

b) Mautertrag der Stadt Leoben.

Nachtrag Sch. 2 Nr. 64½.

3. Grundbücher:

a) Stadt (Haus-Nr. 1—109), Vorstadt (Nr. 1—43) und Haidstaller: GbAR Nr. 1856. 1747.

b) Stadt (Haus Nr. 1—138): GbNR BG. Leoben Nr. 408. Abg. um 1885.

c) Vorstadt Waasen (Haus-Nr. 2—79), Gemeinde Mühlthal und Gemeinde Judendorf: GbNR BG. Leoben Nr. 445. Abg. um 1885.

d) Fortsetzungsbände:

1. GbNR BG. Leoben Nr. 409.

2. GbNR BG. Leoben Nr. 446.

671. Leoben, Magistratliches Gut Winkelhof.

Zur Erwerbung siehe Nr. 301, 2 e.

1. Stiftregister über die an die Bürgerschaft zu Leoben ausgelassenen Grundstücke auf dem Winkelhof: 1639. A. Leoben 4/30.

2. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1748 und Subrep. Tab. 1754 (U 1—64 und ein Viertel der Tanzmeisteralm). B H 73.

672. Leoben, Stadtpfarrgült.

1. Urbare bzw. Urbar-Register:

a) 1480, 1576, 1577 (mit Dt-Vermerken bis 1585). StiA. Admont JJJ 13.

b) 1654. Diö.A. Graz-Seckau Kasten VIII Sign. c/2. Pfründe I.

2. a) Leibsteuer 1527. Nr. 344.

b) Leibsteuer 1568. Nr. 44.

c) Rauchgeld 1572. Nr. 363.

d) Rauchfanganschlag 1640. E 13 a.

3. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 23/287.

4. Krautgärtenzinsregister:

a) 1576 (Dt-Vermerke auch 1577) und 1577 (Dt-Vermerke auch 1578).

StiA. Admont JJJ 13.

b) 1582, 1590, 1599, 1615 und 1623.

A. Leoben 164/840.

Weitere Zinsregister siehe unter Nr. 683.